

Grundschule: Nachimpfung

Beitrag von „idus“ vom 15. Juli 2008 13:11

Hallo zusammen,

Bei mir (persönlich) müßte gegen Mumps noch nachgeimpft werden.

Wer hat das oder eine ähnliche Nachimpfung mal machen lassen und wurde das dann vom Arbeitgeber übernommen oder der (gesetzlichen) KV oder müßtet ihr das komplett aus eigener Tasche zahlen?

Danke für alle Erfahrungen!

Beitrag von „beaker“ vom 15. Juli 2008 15:54

Hallo idus,

ich habe mich letzte Woche nachimpfen lassen, einmal das Komplettpaket Masern, Mumps, Röteln. Hatte mein Doc mir empfohlen und die (gesetzliche) Kasse hat´s gezahlt.

Schönen Gruß,

beaker

P.S. hat irgendjemand Erfahrungswerte mit der Bezahlung von Hepatitis A und B-Impfungen, wenn man noch nicht fest angestellt ist? Würde das in Anbetracht der Pflege die an einigen Förderschule zu leisten ist gerne mal machen lassen. Habe leider bisher noch keinen gefunden, der mir das zahlen möchte und der Spaß ist wirklich teuer 😊

Beitrag von „Dejana“ vom 15. Juli 2008 16:45

Hepatitis hab ich damals von meiner dt. (privaten) Krankenversicherung bezahlt bekommen. Ich weiss gar nicht mehr, warum mich meine Mutter zum Impfen geschickt hatte... 😞

Meningitis-Impfung und MMR hab ich hier in England kostenlos bekommen (auf Anraten und mit Wisch von meiner Uni).

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. Juli 2008 17:12

Hepatitis B wird von sehr vielen GKV's mindestens teilweise übernommen. Sprich am besten deine Krankenkasse direkt an.

Hep A/B Kombi.Impfung kostet 80 € , zur "Auffrischung" dann nochmal soviel. (Nur B ist günstiger), wenn du noch nie (weder A noch B) geimpft wurdest, dann insgesamt 3x, Hep A aber nur 2x.

Mumps& die anderen "Standardimpfungen" werden bei mir immer von der GKV bezahlt...

Beitrag von „idus“ vom 17. Juli 2008 11:05

[Schmeili](#) und beaker:

Toll, daß sie bei euch zahlt. Meine (DAK) sagt, da es für die Tätigkeit in der Schule nötig ist, sei der Arbeitgeber zuständig.

Da der Impfstoff zwei Dosen braucht und sehr teuer ist, wollte ich jetzt abwarten, bis bei mir das Ref. beginnt und das dann dort beim (neuen) Arbeitgeber ansprechen.

Hoffentlich zahlen die dann die Nachimpfung?

Beitrag von „Schmeili“ vom 18. Juli 2008 20:57

Musst du denn komplett neu gegen Mumps geimpft werden? Oder nur die Auffrischung? Ich kenne das so, dass man als Kind die dreifach Impfung Masern-Mumps-Röteln (MMR) erhält und diese dann entsprechend alle 10 Jahre auffrischt.

Beitrag von „idus“ vom 19. Juli 2008 20:30

Es gibt keinen Impfstoff für Mumps alleine, deshalb muß ich die Kombiimpfung nochmal nehmen. Bei der Untersuchung für's Ref. wurde festgestellt, daß Immunität gegen Röteln und Masern da ist bei mir, aber keine gegen Mumps.

In meinem Impfpaß habe ich auch nichts speziell von einer früheren Mumpsimpfung gelesen.

Sonst müßten ja auch Antikörper da sein...

Beitrag von „joy80“ vom 19. Juli 2008 21:30

Frag doch mal im Gesundheitsamt nach. Ich kann mich noch an meine Ref-Untersuchung erinnern: die Masernimpfung hätten sie übernommen. Allerdings wäre die auch von der KV gezahlt worden.

Viele Grüße

Uli